

„... und jetzt alle!": Basteltipp zu Epiphania

Anleitung für eine Blechdosenlaterne

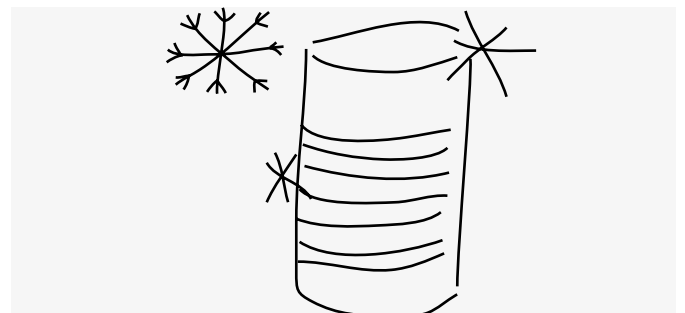
Bastelanleitung

Es gibt Dinge, über die musste selbst Albert Einstein etwas länger nachdenken. An Epiphania feiern wir eine Dimension des Göttlichen, die sich rational schwer erschließen lässt. Dafür das Licht Gottes jeder/jede erleben, der sich ihm öffnet.

1. Falls doch noch was in den Blechdosen ist: bitte leeren Sie die Dosen vollständig, waschen sie gründlich aus und entfernen Sie gegebenenfalls noch ein Etikett.



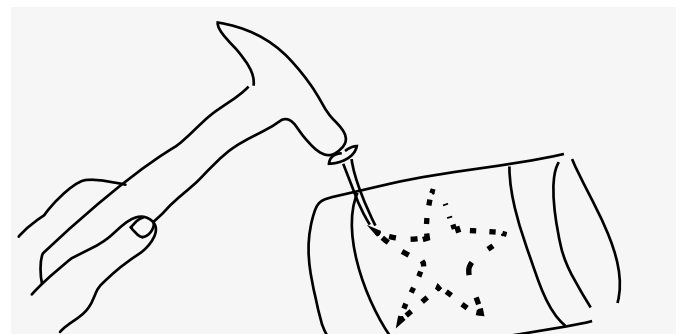
2. Füllen Sie nun jede Dose mit Wasser und stellen Sie sie über Nacht in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks, so dass das Wasser hart friert; das Eis dient dazu, die Blechdose zu stabilisieren und später das Einschlagen von Löchern zu vereinfachen.



3. Malen Sie ein Motiv Ihrer Wahl auf ein Stück Papier. Nehmen Sie die Dose aus dem Gefrierfach und befestigen Sie die Vorlage mit Ihrem Motiv mit Kreppband auf der Blechdose.

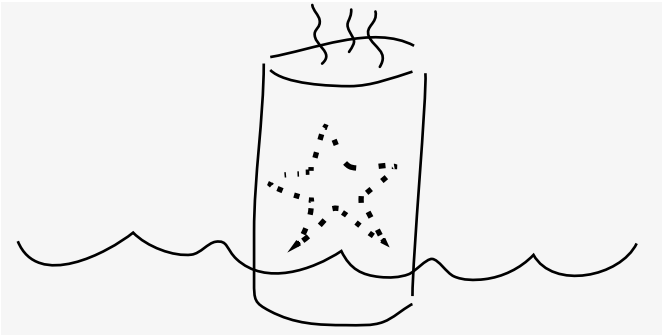


4. Wickeln Sie nun die gefrorene Dose in ein Handtuch ein. Arbeiten Sie nach Ihrer Vorlage und schlagen Sie mit verschiedenen Nägeln und dem Hammer Löcher in die Dose.



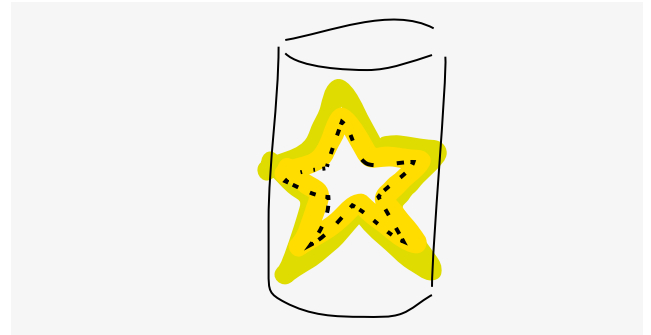
5.

Wenn Sie das komplette Motiv in die Dose eingeschlagen haben, entfernen Sie die Motivvorlage und stellen Sie die Dose unter heißes Wasser, bis sich der Eisblock aus der Dose entfernen lässt.



6.

Bemalen Sie nun die Dose von außen mit den verschieden farbigen wasserfesten Filzstiften.



7.

Stellen Sie zum Schluss Teelichter in die Blechdose – und genießen Sie die selbst gebastelte Laterne und das schöne Licht, das sie wirft.) Sie können eine ausrangierte Blechdose in eine schicke Lampe recyceln. Mit einer Kerze auf der Fensterbank erinnert sie Sie vielleicht daran, dass Jesus Licht in das Dunkel dieser Welt bringt.

